

Biografiearbeit unter systemischer Perspektive Vier aufbauende Module



Herta Schindler

Biografiearbeit zeigt Wege auf, sich mit der eigenen Familiengeschichte, der Zeitgeschichte und deren Auswirkungen auf die Familiengeschichte zu befassen und Zukunft zu gestalten. Sie unterstützt uns in Phasen der Neuorientierung, bei der Klärung einzelner Lebensbereiche und beim Erkunden von Familiendynamiken und von Familiengeschichten. Nach der vierteiligen Fortbildung sind wir fähig, Menschen bei der Biografiearbeit zu unterstützen. Wir leiten sie beim Erzählen – mündlich, schriftlich oder in anderen Ausdrucksformen – an. Wir unterstützen sie bei der Aneignung von Ressourcen und bei Klärungsprozessen.

Modul 1 Hineingeboren in Geschichten – Familie und Herkunft als Basis der Biografie

Was ist Biografiearbeit? Was kennzeichnet biografisches Erzählen? Merkmale, Inhalte, Arbeitsfelder, Abgrenzung zu anderen Bereichen. Die Verbindung von Familiengedächtnis, Familiengeschichten und Entwicklung des biografischen Gedächtnisses im Kindesalter; Stammbaum/Genogramm als Kontext für die individuelle Biografie. Initiieren von Erzählen und Erzählforen.

3.-4. April 2020

Modul 2 Des Lebens Lauf. In den eigenen Schuhen gehen. Biografiearbeit als Selbstentwicklung

Die Entwicklung des Menschen im Zusammenspiel von körperlichen, seelischen und geistigen Prozessen: Möglichkeiten, Aufgaben und Herausforderungen. In einem selbstreflexiven Teil werden Methoden eingeführt, mit deren Hilfe ein roter Faden im biografischen Prozess entsteht. Überlegungen zu biografischen Projekten der Teilnehmenden.

12.-13. Juni 2020

Modul 3 Die Kunst des Lebens – Biografisches Arbeiten als schöpferischer Akt

Biografie als Lebenserzählung entsteht in einem schöpferischen Akt. Wie komme ich in einen schöpferischen Prozess, wie leite ich ihn an? Einführung in biografisches Schreiben, um biografische Erfahrungen zu aktivieren, zu ordnen und zu gestalten. Die Rolle künstlerischer Aspekte in der Biografiearbeit. Reflexionen aus der Praxis der Teilnehmenden.

25.- 26. September 2020

Modul 4 Verflochtene Geschichten. Biografiearbeit und gesellschaftliche, politische Konflikte

Politisch-gesellschaftliche Dimensionen in der individuellen Biografie, transkulturelle Aspekte, Biografiearbeit im Kontext gesellschaftlicher Aufarbeitungsprozesse. Umgang mit Traumatischem, Grenzen biografischen Arbeitens. Der gute Abschluss biografischer Projekte.

6.-7. November 2020

Zielgruppe Psychotherapeut*innen, Berater*innen, Psycholog*innen und alle anderen Fachkräfte aus psychosozialen Kontexten

Leitung Herta Schindler, dipl. Sozialpädagogin, syst. Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin (SG), Biografiearbeit, Supervisorin, anerkannte Systemaufstellerin (DGfS), Kassel

Termine jeweils Freitag (18.00 – 21.00) und Samstag (9.00-17.00)

Ort IST – Institut für Systemische Therapie, Am Heumarkt 9/2/22, 1030 Wien

Kosten € 1 200,- (auch in Raten zahlbar)

Anmeldung www.ist.or.at.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und ersuchen um Überweisung der Kursgebühr spätestens 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung. Erst mit der Einzahlung Ihres Beitrages ist Ihr Platz reserviert.